AXAIR INDUSTRIE-LUFTENTFEUCHTER

SERIE DR

MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

walter Meier

INHALTSVERZEICHNIS

Konformitätserklärung	Seite 2
Ziele und Inhalte dieser Bedienungsanleitung	Seite 2
Aufbewahrung der Bedienungsanleitung	Seite 2
Symbole	Seite 2
Sicherheitsbestimmungen	Seite 3
Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 3
Gesundheit und Sicherheit der Nutzer	Seite 4
Persönliche Schutzausrüstung	Seite 4
Sicherheitshinweise	Seite 4
Gerätebeschreibung	Seite 5
Zubehör	Seite 6
Technische Daten	Seite 7
Einsatzgrenzen	Seite 11
Schalldaten	Seite 11
Sicherheitseinrichtungen	Seite 12
Einstellungen der Sicherheitseinrichtungen	Seite 12
Elektrische Daten	Seite 12
Überprüfung	Seite 13
Transport und Handhabung	Seite 13
Aufstellung und Mindestabstände	Seite 13
Anschluss Kondensatablauf	Seite 14
Kältemittelkreislauf	Seite 15
Kanalanschlüsse	Seite 16
Elektrische Anschlüsse	Seite 17
Inbetriebnahme	Seite 17
Schaltfeld	Seite 18
Ausschalten des Geräts	Seite 19
Energieeinsparung	Seite 20
Wartung und Instandsetzung	Seite 20
Reparaturen am Kältemittelkreislauf	Seite 20
Umweltschutz	Seite 20
Außerbetriebsetzung des Geräts	Seite 20
Störungen	Seite 21
Fehlersuche und -behebung	Seite 21
Schaltplan	Anlage
Abmessungen	Anlage

Die Bedienungsanleitung der DR Baureihe beinhaltet sämtliche Informationen, die für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts und gleichzeitig auch für die Gewährleistung der Sicherheit des Gerätebetreibers gemäß den aktuellen Richtlinien für Gerätesicherheit benötigt werden.

ZIELE UND INHALTE DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung liefert alle notwendigen Informationen zu Aufbau, Betrieb und Instandhaltung des DR Luftentfeuchters.

Sie richtet sich an die Bediener des Gerätes und ermöglicht es diesen, das Gerät effizient zu bedienen, auch wenn sie über keine Vorkenntnisse über Luftentfeuchter verfügen.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Eigenschaften des Gerätes zum Zeitpunkt der Markteinführung. Daher ist es möglich, dass spätere technologische Verbesserungen nicht aufgeführt sind, die durch die Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH als Bestandteil der ständigen Bemühungen zur Verbesserung der Leistung, Sicherheit und Funktionalität ihrer Produkte, durchgeführt werden.

AUFBEWAHRUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung muss immer dem zugehörigen Gerät beiliegen. Sie muss an einem sicheren, staub- und feuchtigkeitsfreien Platz aufbewahrt werden und jederzeit für alle Benutzer des Gerätes zugänglich sein. Die Nutzer sollten diese Gebrauchsanweisung immer zu Rate ziehen, wann immer sie sich nicht sicher sind, wie das Gerät ordnungsgemäß betrieben werden muss.
Die Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH behält sich das Recht vor, die Produkte und die zugehörigen Bedienungsanleitungen abzuändern, ohne dass daraus die Verpflichtung entsteht, vorangegangene Dokumente zu aktualisieren. Der Endverbraucher sollte alle vom Hersteller gelieferten Neuauflagen dieser Bedienungsanleitung oder entsprechenden Auszügen dieser als Erweiterung zu dieser Bedienungsanleitung aufbewahren.
Die Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH erteilt auf Anfrage jederzeit gerne weitere Auskünfte und Hinweise zur vorliegenden Bedienungsanleitung und zur Nutzung und Instandhaltung der DR Luftentfeuchter.

SYMBOLE

Warnhinweis – warnt vor gefährliche Situationen. Vermeiden Sie diese Situationen, sonst könnten Sie oder andere Personen gefährdet bzw. das Gerät beschädigt werden.

Weist auf zu unterlassende Vorgehensweisen hin

Wichtige Hinweise zum Sachgerechten Umgang. Diese Hinweise sind vom Bediener des Gerätes unbedingt Folge zu leisten, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

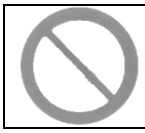
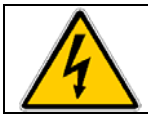
SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Die einzelnen Bauteile und das vollständige Produkt wurden nach aktuellen CE und nationalen Richtlinien hergestellt.

Die detaillierte Liste der technischen Richtlinien für dieses Produkt entnehmen Sie bitte den beigefügten CE Richtlinien.

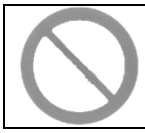
ALLGEMEINE SICHERHEITSSRICHTLINIEN

Vor der Inbetriebnahme muss sich jeder Nutzer genaue Kenntnisse der Funktionen und Bedienelemente der DR Geräte aneignen, diese Bedienungsanleitung gelesen und ihre Inhalte verstanden haben.

	Es ist strengstens untersagt, Sicherheitseinrichtungen zu verändern und / oder zu demontieren.
	Jede regelmäßige oder außerordentliche Wartung darf erst ausgeführt werden, nachdem das Gerät ausgeschaltet und von der Spannungsversorgung getrennt wurde.
	Stecken Sie niemals Ihre Hände, Schraubendreher, Schraubenschlüssen o.Ä. in das Gerät.
	Personen, die das Gerät bedienen und Instandhaltungsarbeiten daran durchführen, müssen mit allen Bauteilen des Gerätes vertraut sein und ggf. entsprechend ausgebildet werden.
	Der Bediener des Gerätes muss mit den nationalen und internationalen Unfallverhütungsvorschriften und mit der Handhabung entsprechender Schutzausrüstung vertraut sein.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER NUTZER

Die Europäische Union hat eine Reihe von Vorschriften und Bestimmungen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer erlassen. Jeder Arbeitgeber hat für die Umsetzung der Sicheheitsbestimmungen durch die Arbeitnehmer Sorge tragen. Die detaillierte Liste können Sie der angehängten CE Erklärung entnehmen.

	Bauteile des Gerätes dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers weder verändert noch ausgetauscht werden. Im Falle eines nicht genehmigten Eingriffes in das Gerät übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für eventuell daraus entstehende Schäden.
	Der Einbau von Komponenten, Zubehör- und Ersatzteilen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller freigegeben sind, kann zu Schäden an Personen und Material führen.
	Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz stets ausreichend belüftet ist und sich die Lüftungsanlage in einwandfreiem, betriebsbereiten Zustand gemäß der gesetzlichen Bestimmungen befindet.

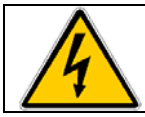
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Während des Betriebs der Geräte muss folgende persönliche Schutzausrüstung getragen bzw. benutzt werden.

	Ausrüstung: Bei Wartungsarbeiten oder dem gewöhnlichen Betrieb des Geräts muss Sicherheitsausrüstung gemäß den Sicherheitsrichtlinien getragen werden. Auf rutschigen Untergründen müssen Sicherheitsschuhe mit rutschhemmenden Sohlen getragen werden.
	Handschuhe: Während der Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen geeignete Handschuhe getragen werden. Beim Nachfüllen von Gas ist das Tragen der geeigneten Handschuhe zwingend notwendig um Erfrierungen zu vermeiden.
	Schutzmaske und Schutzbrille: Während der Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen immer Atemschutz (Maske) und Augenschutz (Schutzbrille) getragen werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Folgende Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten:

	allgemeine Gefahr
	Gefahr von Stromschlag

GERÄTEBESCHREIBUNG

Die AxAir DR Industrieluftentfeuchter sind Hochleitstungsgeräte, die speziell für industrielle und gewerbliche Anwendungen hergestellt wurden. Diese Geräte kommen überall dort zum Einsatz, wo eine hohe Raumluftfeuchte vorliegen und Kondensation vermieden werden muss.

Rahmen

Alle Geräte der DR Baureihe verfügen über ein Gehäuse aus feuerverzinkten, pulverbeschichtetem Stahl. Der Rahmen ist selbsttragend mit abnehmbaren Paneelen.
Die AxAir DR-Industrieluftentfeuchter sind in RAL 7035 (Lichtgrau) lackiert.

Kältemittelkreislauf

Als Kältemittel wird R407C verwendet. Als im Kältemittelkreislauf eingesetzte Komponenten werden ausschließlich Markenprodukte hoher Qualität eingesetzt. Alle geschweißten Verbindungen sind nach ISA 97/23 ausgeführt. Der Kältemittelkreislauf ist gemäß Druckbehälter-Richtlinie ausgeführt und beinhaltet u.a. Filtertrockner, thermisches Expansionsventil mit äußerem Druckausgleich, Schraderventile für Wartung und Reparatur sowie Hochdruckschalter.

Verdichter

Das Gerät ist mit einem Rollkolbenverdichter mit Kurbelwannenheizung und Übertemperaturschutz in der Motorwicklung ausgestattet. Er ist auf Gummi-Schwingungsdämpfern montiert und kann optional mit einer schalldämmenden Isolierung versehen werden.

Verflüssiger und Verdampfer

Verflüssiger und Verdampfer bestehen aus Kupferrohren mit vom Durchmesser 3/8" mit eingestanzten Aluminiumlamellen einer Stärke von 0,1mm für einen optimalen Wärmeübergang. Die spezielle Geometrie der Veflüssigeroberfläche und der Einsatz langsam drehender Ventilatoren gewährleisten einen geringen luftseitigen Druckverlust. Alle Geräte sind mit einer Tropfwanne aus Edelstahl ausgestattet. Serienmäßig verfügt jeder Verdampfer über einen Temperaturfühler zur bedarfsgerechten Steuerung des Abtauprozesses.

Ventilator

Die Geräte der DR Baureihe sind mit einem Hochleistungs-Radialventilator mit Schutzgitter gemäß EN 294 ausgestattet. Der Ventilator ist über Gummi-Schwingungsdämpfer direkt auf der Rahmenkonstruktion montiert. Der elektrische, 4-polige Antriebsmotor (Drehfrequenz ca. 1500 rpm) ist mit einem integrierten thermischen Überlastungsschutz ausgestattet. Die Schutzart des Motors ist IP 54.

Luftfilter

Das Filtermaterial besteht aus antistatischem Synthetikmaterial der Klasse G2 gemäß EN 779:2002 Die Filter können zur Reinigung und Entsorgung leicht entnommen werden.

Schaltkasten

Die Schalttafel entspricht den Bestimmungen CEE 73/23 und 89/3336 zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Elektrische Schutzart des Schaltkastens ist IP55. Der Schaltkasten beinhaltet sämtliche erforderlichen Sicherungen bzw. Sicherungsautomaten sowie die Schaltschütze. Die Klemmleiste verfügt außerdem über potentialfreie Kontakte für externes An- und Ausschalten.

Mikroprozessor

Über den internen Mikroprozessor werden Verdichterbetrieb, die Abtauung sowie die Ausgabe der Betriebs- und Alarmmeldung gesteuert. Betriebszustände, die Betriebsmodi und Alarme werden über eine LED-Anzeige dargestellt

Steuer- und Schutzeinrichtungen

Alle Geräte der AxAir DR Baureihe verfügen über einen Abtauthermostat, zur Überwachung des Abtauvorgangs, Hochdruckschalter mit manueller Rücksetzung, Niederdruckschalter mit automatischer Rücksetzung, ein Hochdrucksicherheitsventil sowie einen thermischen Überlastungsschutz für den Verdichter und den Ventilator.

Test

Alle Luftentfeuchter der DR Baureihe sind werksseitig betriebsbereit montiert und verkabelt. Vor der Auslieferung werden die Geräte einem umfangreichen Druck- und Funktionstest unterzogen. Sie entsprechen den geltenden europäischen Vorschriften und werden individuell mit CE-Plakette und entsprechender Konformitätserklärung versehen.

ZUBEHÖR

Externer mechanischer Hygrostat:	mit Sollwertgeber; Arbeitsbereich von 30% bis 100%, Regelabweichung max. 3%
Eingebauter mechanischer Hygrostat:	mit Sollwertgeber; Arbeitsbereich von 30% bis 100%, Regelabweichung max. 3%

TECHNISCHE DATEN

Modell		AxAir DR 75	AxAir DR100	AxAir DR120
Kältemittel		R407C	R407C	R407C
Entfeuchtungsleistung (1)	l/24h	75,1	93,7	124,0
Maximale Leistungsaufnahme	kW	1,3	1,6	1,8
Maximale Stromaufnahme	A	6,4	7,9	8,7
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1~/50		
Luftumwälzung	m^3/h	1000	1000	1200
Verfügbare externe Pressung	Pa	100	50	50
Verdichter	Typ	ROLLKOLBEN		
	n°	1	1	1
Kältemittelkreislauf	n°	1	1	1
Schall-Leistungspegel (2)	dB(A)	63	65	66
Schalldruckpegel (3)	dB(A)	56	58	59
Länge	mm	700	700	700
Breite	mm	560	560	560
Höhe	mm	455	455	455
Gewicht	Kg	64	71	75

Die o.g. Angaben beziehen sich auf die folgenden Bedingungen:

(1) Umgebungstemperatur 30 °C relative Luftfeuchtigkeit 80%;
(2) Schall-Leistungspegel nach ISO 3746.
(3) Schalldruckpegel ermittelt im Freifeld in 1m Entfernung, Q=2 gemäß ISO 3746.

AxAir DR 75
LEISTUNGSTABELLEN

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 50%			
10°C	8,5	0,8	3,0	1,2
15°C	12,1	0,9	3,6	1,4
20°C	18,2	1,0	4,4	1,7
25°C	26,9	1,1	5,5	2,1
30°C	35,5	1,2	6,6	2,5
35°C	43,0	1,3	7,6	2,8

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 60%			
10°C	12,0	0,8	3,4	1,4
15°C	18,3	0,9	4,2	1,7
20°C	25,8	1,0	5,2	2,0
25°C	37,1	1,1	6,5	2,4
30°C	48,7	1,2	7,8	2,9
35°C	58,2	1,3	9,0	3,3

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 70%			
10°C	15,6	0,8	3,7	1,5
15°C	24,3	0,9	4,8	1,9
20°C	34,7	1,0	6,0	2,3
25°C	46,9	1,1	7,4	2,7
30°C	61,1	1,3	9,0	3,3
35°C	70,3	1,4	10,1	3,6

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 80%			
10°C	20,5	0,8	4,2	1,7
15°C	30,7	0,9	5,4	2,1
20°C	43,8	1,1	6,9	2,5
25°C	57,8	1,2	8,4	3,1
30°C	75,1	1,3	10,3	3,7
35°C	85,1	1,4	11,5	4,1

HINWEIS: Die schattierten Felder beziehen sich auf die Nennleistungen.

AxAir DR 100
LEISTUNGSTABELLEN

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 50%			
10°C	11,8	0,9	3,7	1,5
15°C	16,4	1,0	4,4	1,7
20°C	24,0	1,1	5,4	2,1
25°C	34,6	1,3	6,7	2,5
30°C	44,9	1,4	8,0	2,9
35°C	53,9	1,5	9,1	3,3

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 60%			
10°C	16,5	0,9	4,2	1,6
15°C	24,4	1,1	5,2	2,0
20°C	33,8	1,2	6,4	2,4
25°C	47,6	1,3	7,9	2,9
30°C	61,2	1,4	9,5	3,4
35°C	72,6	1,6	10,9	3,9

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 70%			
10°C	21,3	1,0	4,7	1,8
15°C	32,2	1,1	6,0	2,3
20°C	45,1	1,2	7,4	2,7
25°C	59,8	1,3	9,1	3,3
30°C	76,6	1,5	11,0	3,9
35°C	87,3	1,6	12,3	4,4

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 80%			
10°C	27,8	1,0	5,3	2,0
15°C	40,5	1,1	6,8	2,5
20°C	56,6	1,2	8,5	3,1
25°C	73,3	1,4	10,3	3,7
30°C	93,7	1,5	12,5	4,5
35°C	105,3	1,7	14,0	4,9

HINWEIS: Die schattierten Felder beziehen sich auf die Nennleistungen.

AxAir DR 120
LEISTUNGSTABELLEN

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 50%			
10°C	16,5	1,1	4,0	1,9
15°C	23,1	1,3	4,9	2,2
20°C	33,6	1,5	6,1	2,7
25°C	47,5	1,7	7,6	3,3
30°C	60,4	1,9	9,0	3,9
35°C	71,7	2,0	10,2	4,3

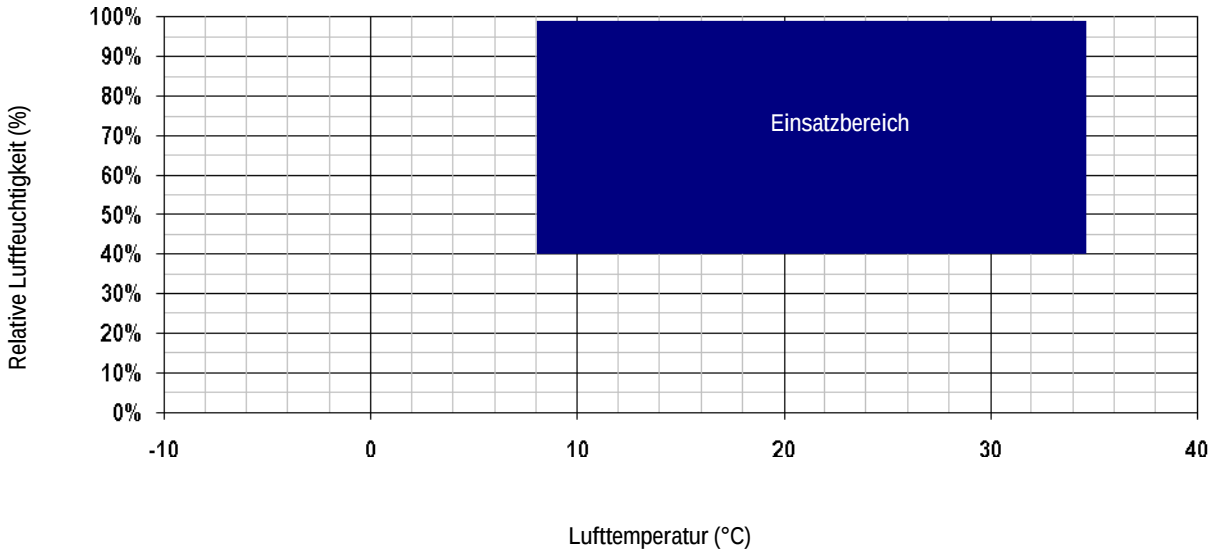
Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 60%			
10°C	23,2	1,2	4,6	2,1
15°C	34,4	1,4	5,9	2,6
20°C	47,0	1,6	7,2	3,1
25°C	64,9	1,7	8,9	3,8
30°C	81,9	1,9	10,6	4,5
35°C	96,1	2,1	12,0	5,1

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 70%			
10°C	30,1	1,2	5,2	2,3
15°C	45,1	1,4	6,8	3,0
20°C	62,4	1,6	8,4	3,6
25°C	81,1	1,8	10,2	4,3
30°C	101,9	2,0	12,2	5,2
35°C	115,1	2,2	13,5	5,7

Umgebungs -temperatur	Entfeuchtungsleistung	Leistungsaufnahme	Anstieg der Lufttemperatur	Wärmeabgabe an Raum
	[l/24h]	[kW]	[°C]	[kW]
	Relative Luftfeuchtigkeit 80%			
10°C	39,2	1,3	5,9	2,6
15°C	56,6	1,5	7,7	3,3
20°C	77,8	1,6	9,6	4,1
25°C	98,8	1,8	11,5	4,9
30°C	124,0	2,0	13,8	5,8
35°C	138,2	2,2	15,3	6,4

HINWEIS: Die schattierten Felder beziehen sich auf die Nennleistungen.

EINSATZGRENZEN



Umgebungstemperatur

Die DR Luftentfeuchter wurden für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur von +5°C bis +35°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% - 99% entwickelt.

ACHTUNG: Das Gerät MUSS innerhalb der im Diagramm (siehe oben) angegebenen Einsatzgrenzen betrieben werden. Wird das Gerät außerhalb dieser Einsatzgrenzen betrieben, verfallen sämtliche Garantieansprüche. Sollte es nötig sein, das Gerät unter anderen Bedingungen zu betreiben, kontaktieren Sie bitte vorher eines unserer Regionalcenter bzw. das Produktmanagement.

SCHALLDATEN											
Mod.	Oktavband (Hz)								Lw		Lp
	63	125	250	500	1K	2K	4K	8K	dB	dB(A)	dB(A)
	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB	dB			
75	76,1	67,3	61,2	59,7	58,6	53,2	49,8	40,7	76,9	63	56
100	78,1	69,3	63,2	61,7	60,6	55,2	51,8	42,7	78,9	65	58
120	79,1	70,3	64,2	62,7	61,6	56,2	52,8	43,7	79,9	66	59

Lw: Schall-Leistungspegel gemessen nach ISO 3746
Lp1: Schalldurckpegel ermittelt im Freifeld in 1m Entfernung vom Gerät, Q=2 entsprechend ISO 3746.

SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

ABTAUUNG

Eisbildung auf dem Wärmetauscher behindert die Luftzirkulation, verringert dadurch die verfügbare Wärmetauscherfläche und somit die Leistung des Luftentfeuchters. Außerdem können hierdurch Schäden am Gerät verursachet werden. Alle AxAir DR Industrieluftentfeuchter verfügen daher über eine automatische Abtaufunktion, die den Wärmetauscher im Bedarfsfalle abtaut und somit enteist. Hierzu ist ein Temperaturfühler auf dem Verdampfer angebracht. Wenn durch diesen die Abtaufunktion angefordert wird, schaltet die Mikroprozessorsteuerung in die entsprechende Betriebsart (gelbe LED leuchtet auf) und steuert den Abtauprozess. Die Enteisung erfolgt bei den DH Luftentfeuchtern per Luftabtauung. Hierbei wird der Verdichter abgeschaltet während der Ventilator weiterläuft. Sobald der Abtauprozess beendet ist, folgt die Abtropfzeit (schnelles Blinken der gelben LED).

HYGROSTAT

Der Hygrostat aktiviert oder deaktiviert den Betrieb des Gerätes nach den gewünschten Feuchtigkeitswerten. Für einen korrekten Betrieb drehen Sie den Sollwertgeber im Uhrzeigersinn und stellen Sie den gewünschten Feuchtigkeitswert ein. Ist eine Tastatur vorhanden, kann der gewünschte Wert auch über diese eingegeben werden. Zeitverzögert starten nun zuerst der Ventilator und anschließend der Verdichter. Bei Erreichen des am Hygrostaten eingestellten Feuchtigkeitswertes schaltet der Luftentfeuchter automatisch ab.

THERMOSTAT (optional)

Der Thermostat (nur vorhanden bei der Ausführung mit Temperaturregelung) aktiviert oder deaktiviert den Betrieb des Gerätes nach dem gewünschten Temperaturwert. Für einen korrekten Betrieb drehen Sie den Drehregler im Uhrzeigersinn und stellen Sie den gewünschten Temperaturwert nahe der unteren Grenze ein. Ist eine Tastatur vorhanden, kann der gewünschte Wert auch über diese eingegeben werden. Der Ventilator läuft nun permanent, der Verdichter wird bei Kühlanforderung bei Bedarf hinzu geschaltet. Wird der gewünschte Temperaturwert erreicht, schaltet der Verdichter automatisch aus.

Sollte ein Thermostat vorhanden sein, hat dieser Priorität vor dem Hygrostaten. Der Hygrostat wird erst aktiviert, wenn die eingestellte Temperatur erreicht wurde.

HOCHDRUCKSCHALTER

Der Hochdruckschalter löst aus, wenn der Kondensationsdruck den eingestellten Wert überschreitet. Das Gerät muss dann manuell neu gestartet werden (Drücken der Resettaste am Druckschalter). Ein Reset kann nur ausgeführt werden, wenn das Druckniveau wieder unter den unten angegebenen Werten liegt.

ABTAUTHERMOSTAT

Dieser Thermostat aktiviert den Abtauprozess. Ist der Abtauprozess gestartet, bestimmt der Abtauthermostat auch dessen Dauer und Beendigung.

EINSTELLUNGEN DER SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Vorrichtung		Sollwert	Differential	Rücksetzung
Abtauthermostat	°C	1	3	AUTOMATISCH
Hochdruckschalter	bar	26	7,7	AUTOMATISCH

ELEKTRISCHE DATEN

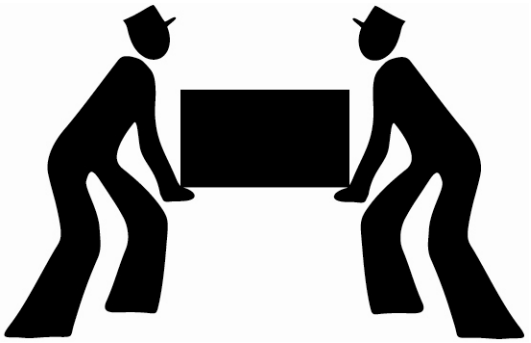
Stromversorgung	V/~/Hz	230 / 1 / 50		Steuerkreis	V/~/Hz	24 / 1 / 50
Hilfsstromkreis	V/~/Hz	230 / 1 / 50		Stromversorgung Ventilator	V/~/Hz	230 / 1 / 50

ÜBERPRÜFUNG

Bei Montage, Betrieb und Wartung des Gerätes sind sämtliche Anweisungen dieser Betriebsanleitung und auf den am Gerät befindlichen Hinweisschildern unbedingt zu beachten. Ein Nichtbefolgen kann zu gefährlichen Situationen und Schäden an Mensch und Maschine führen. Bitte überprüfen Sie das Gerät gleich nach Erhalt auf seine Unversehrtheit. Es hat die Produktionsstätte in geprüftem und einwandfreiem Zustand verlassen. Etwaige Schäden müssen umgehend dem Spediteur gemeldet und vor Unterzeichnung auf dem Lieferschein vermerkt werden. Die Walter Meier (Kliam Deutschland) GmbH muss innerhalb von 8 Tagen über das Ausmaß des Schadens in Kenntnis gesetzt werden. Schwere Schäden sind grundsätzlich schriftlich zu dokumentieren.

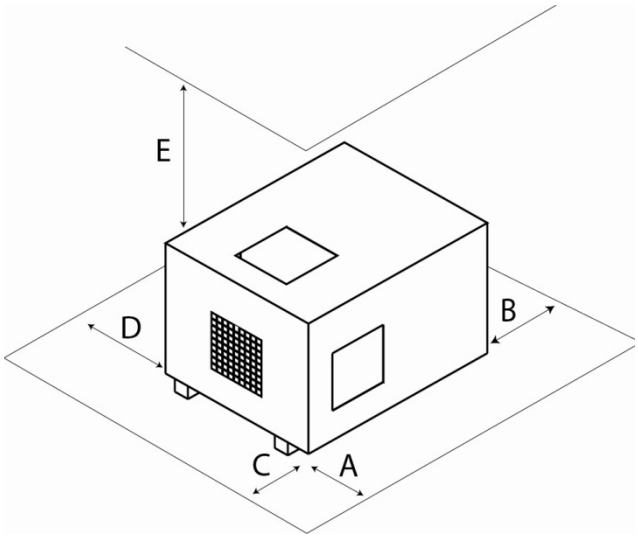
TRANSPORT UND HANDHABUNG

Beim Entladen des Gerätes ist darauf zu achten, ruckartige Bewegungen zu vermeiden, um den Kältemittelkreislauf, die Kupferrohre und die anderen Bauteile vor Beschädigungen zu schützen. Die Geräte können mit einem Gabelstapler oder alternativ mit Gurten angehoben werden. Hierbei ist sicher zu stellen dass Schäden am Gehäuse vermi eden werden. Der Luftentfeuchter muss stets aufrecht stehend transportiert werden!



AUFSTELLUNG UND MINDESTABSTÄNDE

Die Geräte der AxAir DR Baureihe wurden ausschließlich für den Betrieb in geschlossenen Räumen entwickelt. Um Vibrationen auf einem möglichst niedrigen Niveau zu halten ist der Einsatz geeigneter Schwingungsdämpfer empfehlenswert. Der Anschluss an Lüftungskanäle hat prinzipiell über flexible Stutzen zu erfolgen. Die Mindestabstände in der nachfolgenden Tabelle müssen unbedingt eingehalten werden, um die nötigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten zu ermöglichen.



Mod	A	B	C	D	E
75	800	1000	1000	800	1000
100	800	1000	1000	800	1000
120	800	1000	1000	800	1000

ACHTUNG: Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass Wartungsarbeiten und / oder Reparaturen problemlos möglich sind. Die Garantie umfasst keinerlei Kosten, die durch eine Hebebühne oder andere Hebevorrichtungen entstehen.

ACHTUNG: Sämtliche Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

ACHTUNG: Vor jeder Wartungsarbeit am Gerät muss sichergestellt werden, dass es vom Stromversorgungsnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert wurde.

ACHTUNG: Im Inneren des Geräts befinden sich bewegliche Bauteile. Bei Arbeiten in der unmittelbaren Umgebung dieser Teile ist mit besonderer Vorsicht vorzugehen, auch dann, wenn das Gerät vom Stromversorgungsnetz getrennt ist.

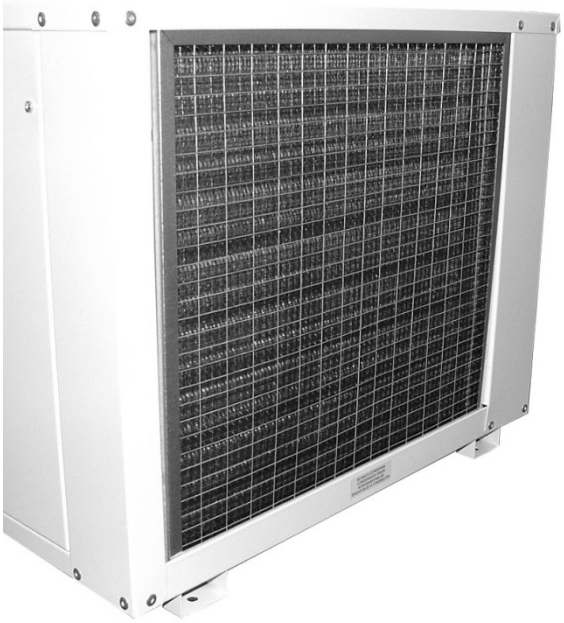
ACHTUNG: Die Oberseite und der Heißgasanschluss des Verdichters sind für gewöhnlich sehr heiß. Bei Arbeiten in Umgebung dieser Bauteile ist höchste Vorsicht geboten.

ACHTUNG: Die Aluminiumlamellen sind sehr scharfkantig und können zu schweren Verletzungen führen. Bei Arbeiten in ihrer Umgebung ist höchste Vorsicht geboten.

ACHTUNG: Nach Beendigung der Arbeiten ist stets darauf zu achten, dass das Gerät wieder vollständig verschlossen ist und sämtliche Schrauben ordnungsgemäß angezogen wurden.

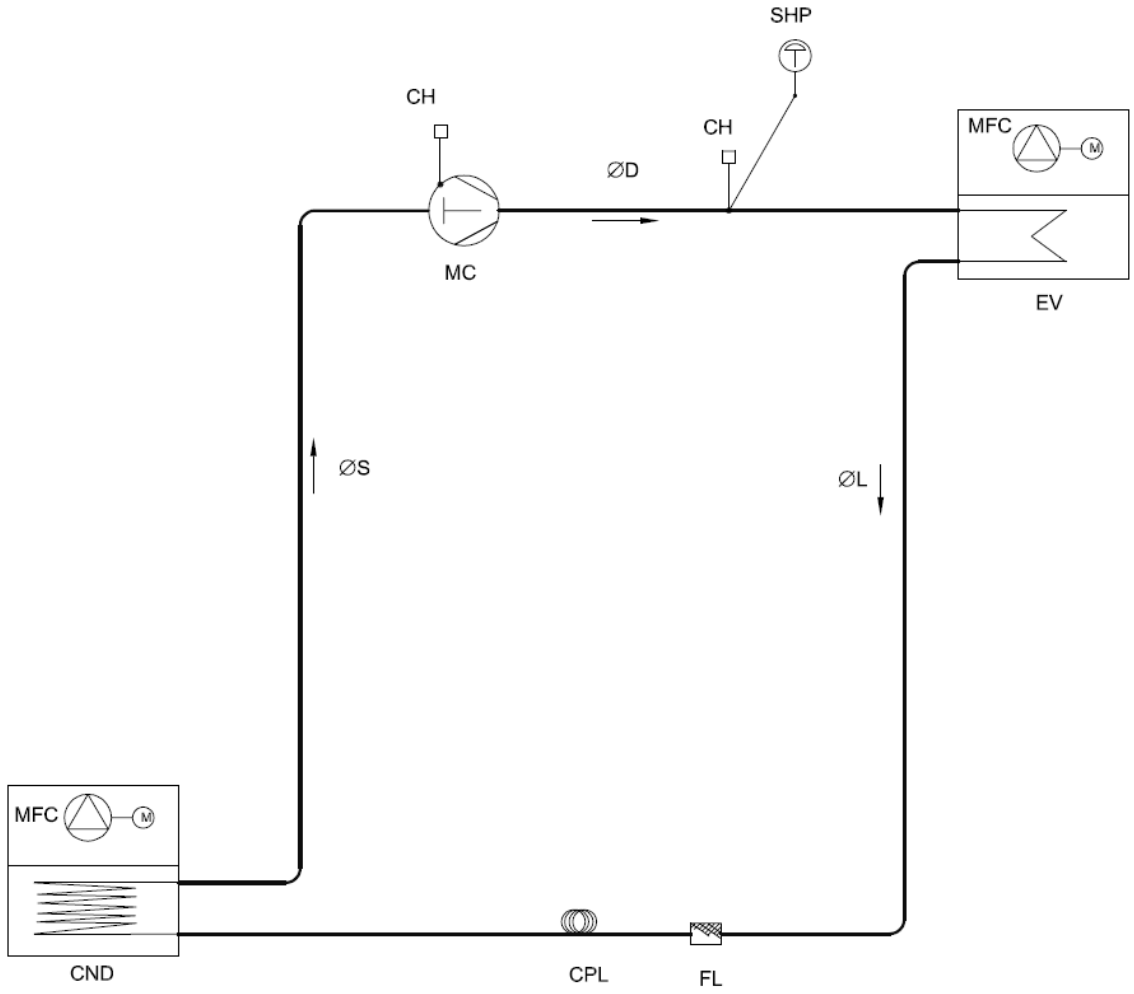
ANSCHLUSS KONDENSATABLAUF

Das Kondensat sollte mittels eines geeigneten Schlauches, welcher auf der Saugseite des Geräts angeschlossen wird, abgeführt werden. Der Kondensatablauf befindet sich im Inneren des Gerätes und besitzt ein Innengewinde von 3/4".



KÄLTEMMITTELKREIS

Standardausführung



CND	Verflüssiger	FL	Flüssigkeitsfilter
CH	Schraderventil	MC	Verdichter
CPL	Kapillarrohr	MFC	Radialventilator
EV	Verdampfer		
SHP	Hochdruckschalter		

KANALANSCHLUSS DES GERÄTES

Alle Geräte der AxAir DR Baureihe sind mit einem Radialventilator ausgestattet, welcher den Anschluss eines nachfolgenden Lüftungskanalnetzes erlaubt.
Sollte es nötig sein, nur die Zuluftseiteseite mit Kanälen zu versehen, benutzen Sie einen flexiblen Stutzen in den Abmessungen des Zuluftgitters am oberen Teil des Gerätes ist (beachten sie hierzu auch die Maßzeichnungen).
Sollte auch die Ansaugseite des Luftentfeuchters an ein Lüftungskanalnetz angeschlossen werden, entfernen Sie hierzu die Filterkassetten auf der Saugseite des Gerätes(Vorderseite) und schließen Sie die Lüftungskanäle hier über einen passenden flexiblen Stutzen an. Beachten Sie hierzu die Maßzeichnungen im Anhang der Bedienungsanleitung. Installieren Sie immer einen Filter an der Ansaugseite!

ACHTUNG: Es ist stets ein geeigneter Filter auf der Ansaugseite des Luftentfeuchters einzubauen, da ansonsten ein ordnungsgemäßer Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden bzw. das Gerät Schaden nehmen kann.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Stromversorgung muss den auf dem Typenschild auf der Vorderseite des Geräts angegebenen Anforderungen (Spannung, Phasen, Frequenz) entsprechen. Elektrische Verbindungen müssen gemäß dem beigefügten Schaltplan und den gesetzlichen Regeln und Bestimmungen vorgenommen werden. Die Stromversorgungsleitungen und der Schutzleiter müssen gemäß den Angaben im beiliegenden Schaltplan ausgeführt werden.

ACHTUNG: Die Schwankungen der Netzspannung dürfen nicht mehr als ±5% des Nominalwertes betragen, die Spannungsschwankungen zwischen den Phasen nicht mehr als 2%. Sollten diese Toleranzen nicht eingehalten werden können, kontaktieren Sie bitte vor Anschluss des Gerätes die WALTER MEIER (KLIMA DEUTSCHLAND) GMBH.

ACHTUNG: Die elektrische Spannungsversorgung muss den angegebenen Anforderungen entsprechen. Nichtbeachtung führt zu einem sofortigen Erlöschen sämtlicher Garantiansprüche. Vor jedem Eingriff in die Elektronik ist das Gerät vom Netz zu trennen.

INBETRIEBNAHME

Vorbereitung zur Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob alle Stromkabel fachgerecht angeschlossen und alle Kabelenden befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass an keiner Stelle Kältemittel austritt.
- Stellen Sie sicher, dass die Kurbelwannenheizungen korrekt mit Strom versorgt sind.
- Bevor das Gerät in Betrieb gesetzt wird muss das Gerät vollständig verschlossen werden. Sämtliche Schrauben müssen ordnungsgemäß angezogen sein.

ACHTUNG: Die Kurbelwannenheizungen müssen mindestens 12 Stunden vor dem Einschalten durch das Betätigen des Hauptschalters mit Strom versorgt werden (die Heizungen werden automatisch mit Strom versorgt, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird). Die Kurbelwannenheizungen funktionieren ordnungsgemäß, wenn die Temperatur des Motorgehäuses des Verdichters nach einigen Minuten ca. 10-15°C der Umgebungstemperatur beträgt.

ACHTUNG: Schalten Sie das Gerät niemals aus und danach sofort wieder ein. Dies kann zu Schäden am Verdichter führen.

ACHTUNG: Bei Manipulationen an der internen Verdrahtung entfällt augenblicklich jeglicher Garantieanspruch.

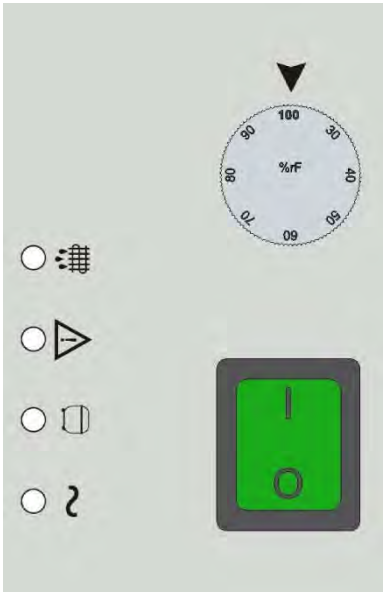
EINSCHALTEN DES GERÄTES

Bevor der Luftentfeuchter eingeschaltet werden kann, muss der Hauptschalter betätigt werden.
Alle Geräte verfügen über einen Mikroprozessor, der sämtliche Funktionen der Geräte steuert.
Die unten angeführten Funktionen beziehen sich sowohl auf die Regelung direkt am Gerät als auch auf eine eventuell vorhandene externe Regelung.

Um das Gerät zu starten muss der grüne Schalter in Position ON gebracht werden (Schalter leuchtet auf).
a) Standardausführung: Wählen Sie am angeschlossenen Hygrostaten den gewünschten Luftfeuchtigkeitswert.

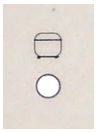
Sollte die grüne LED, die die Stromversorgung anzeigt, nicht leuchten (siehe nächste Seite), tauschen Sie bitte zwei Phasen an der Verbindung zum Hauptschalter.

SCHALTFELD



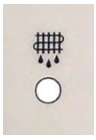
Die Luftentfeuchter sind mit Signalleuchten ausgestattet, die Aufschluss auf den Betriebsstatus der Geräte geben.
Im Anschluss finden Sie eine kurze Beschreibung über die Bedeutung der Signalleuchten.

- Stromversorgung (grün) zeigt an, dass der grüne Schalter auf die Position ON gestellt wurde und das Gerät nun mit Strom versorgt ist:
  LED leuchtet: Gerät läuft;
  LED blinkt langsam: Gerät wurde durch Fernbedienung ausgeschlatet.



- Verdichter LED(green): zeigt den Status des Verdichters an:
  LED leuchtet: Verdichter läuft;
  LED blinkt: Verdichter startet nach Zeitverzögerung.

- Alarm LED (rot): zeigt den Alarmstatus des Gerätes an:
  rote LED leuchtet: Hochdruck
  rote LED blinkt: Niederdruck
  rote LED und Verdichter LED leuchten: Wärmeüberlastung des Verdichters
  rote LED und Abtau LED blinken: maximale Zeit für Abtauprozess überschritten
  rote LED und Abtau LED blinken abwechselnd: Ansprechempfindlichkeitsgrenze überschritten oder NTC Sensor Ausfall.



- Abtau LED (gelb): Zeigt an, dass das Gerät den Abtauprozess durchführt;
  Abtau LED blinkt schnell: Der Abtropfprozess am ende des Abtauens wird durchgeführt.

AUSSCHALTEN DES GERÄTES

Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie den grünen Schalter auf die Position OFF.

ACHTUNG: Schalten Sie den Luftentfeuchter niemals während des Betriebes über den Hauptschalter aus. Der Hauptschalter sollte nur genutzt werden, um das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen. Hierzu ist der Luftentfeuchter vorher über den ON / OFF Schalter am Gerät auszuschalten.

ACHTUNG: Wenn die Luftgeschwindigkeit am Verdampfer höher ist als 2 m/s wird die Entfeuchtungsleistung erheblich eingeschränkt. Ebenso kann es zu einen Wasseraustritt aus dem Gerät kommen.

ENERGIEEINSPARUNG

Zur Energieeinsparung beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Halten Sie in dem Raum, in welchem das Gerät benutzt wird, Türen und Fenster möglichst geschlossen.
- Stellen Sie den Hygrostaten richtig ein: Ist die Einstellung auch nur geringfügig niedriger als unbedingt erforderlich gewählt, führt dies zu unnötig langen Betriebszeiten. Einstellungen unterhalb 60%r.F. sollten nur gewählt werden, wenn dies unbedingt notwendig ist

WARTUNG UND INSTANDSETZUNG

Damit das Gerät störungsfrei betrieben werden kann, sollten regelmäßige Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

- Überprüfen Sie monatlich, dass alle Steuer- und Schutzvorrichtungen intakt sind.
- Versichern Sie sich, dass alle Kabelenden auf der Platine und am Verdichter sicher angeschlossen sind. Die Kabelenden der Schaltschütze sollten monatlich regelmäßig gereinigt werden. Sollten hierbei Beschädigungen gefunden werden, müssen die Schütze ausgetauscht werden.
- Überprüfen Sie monatlich, dass kein Öl aus dem Verdichter austritt.
- Bitte säubern Sie Kondensatwanne und Leitung monatlich.
- Säubern Sie monatlich die Luftfilter mit Druckluft in entgegengesetzter Richtung zum Luftstrom. Sollte der Filter vollständig verstopft sein, reinigen Sie ihn mit einem Wasserstahl. Wird das Gerät in staubiger Umgebung betrieben, sollten die Reinigungsintervalle verkürzt werden.
- Bitte überprüfen Sie alle 4 Monate Befestigung und die Balance der Ventilatorblätter.
- Bitte überprüfen Sie ebenfalls alle 4 Monate, dass der Geräuschpegel des Geräts nicht zu hoch ist.

REPARATUR DES KÄLTEMITTELKREISLAUFS

Wird Kältemittel abgelassen, muss dieses in geeigneten Behältnissen aufgefangen werden. Das System muss mit Stickstoff mit 15 bar abgedrückt werden. Eventuelle Leckagen müssen mit einem schäumenden Leckage-Suchmittel aufgespürt werden. Sollte das System Undichtigkeiten aufweisen, ist es vor anstehenden Lötarbeiten vollständig zu entleeren.

ACHTUNG: Benutzen Sie niemals Sauerstoff anstatt Stickstoff, da dies zu Explosionen führen kann.

UMWELTSCHUTZ

Entsprechend der europäischen Gesetzgebung ist es verboten, Substanzen, welche die Ozonschicht schädigen, in die Atmosphäre einzubringen. Unter diese Substanzen fallen auch Kältemittel. nach Ablauf ihrer Lebenszeit müssen sie an den Händler oder an entsprechenden Sammelstellen zurückgegeben werden. Das in den Luftentfeuchtern der FL Serie eingesetzte Kältemittel R407C ist als ozonschädigende Substanz eingestuft und unterliegt somit dieser Rückgabe- und Entsorgungspflicht. Bei Arbeiten am Kältekreislauf des Gerätes ist daher mit besonderer Sorgfalt vorzugehen, um jeglichen Kältemittelverlust auszuschließen.

AUSSERBETRIEBSETZUNG DES GERÄTES

Wird das Gerät nach Ablauf seiner Lebenszeit endgültig außer Betrieb gesetzt, ist folgendermaßen vorzugehen:

- Das Kältemittel muss von sachkundigen Personen abgesaugt und entsorgt werden
- Sämtliche Öle müssen fachgerecht entsorgt werden.
- Die restlichen Bestandteile des Gerätes sind einer fachgerechten Entsorgung bzw. einem fachgerechten Recycling zuzuführen.

STÖRUNGEN

Wenn die rote LED leuchtet wird das Gerät ausgeschaltet und befindet sich im Alarmzustand.

ACHTUNG: Bei einer Störung des Geräts leuchtet die rote Alarm LED auf und das Gerät wird angehalten. Das Gerät wird den Betrieb nur wirder aufnehmen, wenn die Störung behoben wurde und das Gerät durch Aus- und Einschalten des Schalters neugestartet wurde. Sollte die rote LED immernoch blinken, kontaktieren Sie bitte unsere Firma.

Bei der Problemlösung ist es extrem wichtig, vorsichtig vorzugehen. Zu hohes Vertrauen in unerfahrene Personen kann zu schweren Unfällen führen. Es ist ratsam unseren Kundendienst oder Trainiertes Personal zu kontaktieren, sobald der Grund der Störung gefunden wurde.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Auf den folgenden Seiten sind die häufigsten Ursachen aufgelistet, die dazu führen können, dass das Gerät angehalten wird oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.

PROBLEM	LED LEUCHTET	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät startet nicht, obwohl die rote Alarm LED nicht leuchtet.	keine	Stromversorgung fehlt, Sicherungen defekt.	Stromversorgung herstellen; Sicherungen ersetzen.
	Stromversorgungs LED	Feuchtigkeitsregler zu hoch eingestellt.	Niedrigeren Sollwert einstellen.
	Stromversorgungs LED, Entfeuchtungs LED	Überhitzungsschutz des Verdichters aktiviert; Verdichter defekt.	Den Verdichter abkühlen lassen; defekten Verdichter ersetzen.
	StromversorgungsLED, Abtau LED		
	keine	Platine oder LED Leiterplatte defekt.	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen.
Der Ventilator startet, der Verdichter startet nicht aber die rote Alarm LED leutet nicht.	Stromversorgungs LED, Entfeuchtungs LED	Überhitzungsschutz des Verdichters ist aktiviert; Verdichter defekt.	Den Verdichter abkühlen lassen; defekten Verdichter ersetzen.
	beliebige LED	Platine oder LED Leiterplatte defekt.	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen.
Der Ventilator startet, der Verdichter startet nicht und die rote Alarm LED leuchtet.	rote Alarm LED	Luftfilter ist verstopft.	Filter säubern und Gerät neustarten.
		Niedriger Kältemittelfüllstand.	Kältemittel nachfüllen.
		Offenes Panel, niedriger Luftfluss, Ansaugseite blockiert; Hochdruckschalter hat ausgelöst.	Panel schließen, Ansaugseite freimachen, Hochdruckschalter zurücksetzen.
	beliebige LED	Platine oder LED Leiterplatte defekt.	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen.
Der Ventilator startet, der Verdichter startet nicht und die rote Alarm LED blinkt.	rote Alarm LED	Abtauthermostat defekt, niedriger Kältemittelfüllstand.	Thermostat ersetzen; Kältemittel nachfüllen.
	beliebige LED	Platine oder LED Leiterplatte defekt.	Defekte Platine oder Leiterplatte ersetzen.

Refrig. = R407C	DR		
MODELLO MODEL MODELE' –	I_{MAX} (A)	P_{MAX} (kW)	I_{LR} (A)
75	6,4	1,3	21
100	7,9	1,6	34
120	8,7	1,8	34

ALIM. ELETTRICA ELECTRICAL SUPPLY ALIM. ELECTRIQUE ELEKTROANSCHLUSS	ALIM. ELETTRICA ELECTRICAL SUPPLY ALIM. ELECTRIQUE ELEKTROANSCHLUSS V	FASI PHASES PHASES PHASEN Ph	FREQUENZA FREQUENCY FREQUENCE FREQUENZ Hz
	AC 230V ± 10%	1Ph+N/PE	50Hz ± 1%

GLI OPTIONALS RICHIESTI SONO BARRATI – THE REQUIRED OPTIONALS ARE CROSSED – LES ACCESSOIRES DEMANDES SONT BARRES – OPTIONALE AUSRUSTUNG MIT

☐	VERSIONE S : SBRINAMENTO A GAS CALDO	VERSION S : HOT GAS DEFROST	
☐	UMIDOSTATO	HYGROSTAT	
☐	SONDA LIMITE	LIMIT PROBE	
☐	–	–	
☐	–	–	
☐	–	–	
☐	–	–	
☐	–	–	

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR
C	TOLTO MORSETTI PER ON / OFF	19/02/2007	
B	TOLTO PONTE MORSETTI 10/11	19/09/2006	

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. 75 – 100 – 120

DATI ELETTRICI
ELECTRICAL DATA
DONNEES ELECTRIQUE
ELEKTRISH DATEN

SER.
Ser. DR

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC246

REV.
C

DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
02/08/2006

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
1 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge

MOD.	75			100			120			–			–		
	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)	I_M (A)	P_M (kW)	I_{LR} (A)
–M1	5,2	1,15	21	6,7	1,42	34	7,5	1,62	34	–	–	–	–	–	–
–M2	1,3	0,125	–	1,3	0,125	–	1,3	0,125	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

DATI ELETTRICI
ELECTRICAL DATA
DONNEES ELECTRIQUE
ELEKTRISH DATEN

SER.
Ser. **DR**

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC246

REV.
C

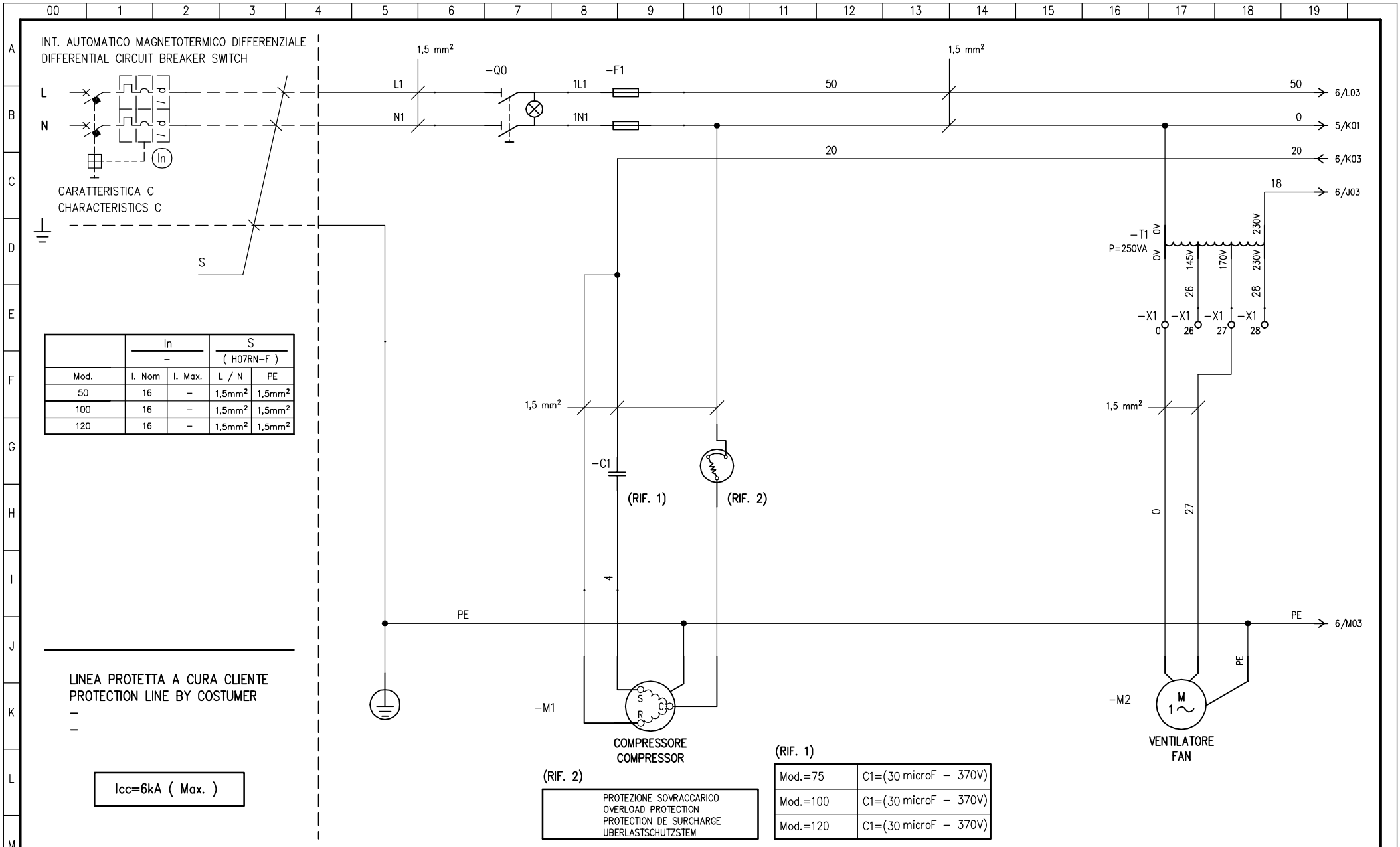
DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
02/08/2006

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
2 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



	In		S (H07RN-F)	
Mod.	I. Nom	I. Max.	L / N	PE
50	16	–	1,5mm²	1,5mm²
100	16	–	1,5mm²	1,5mm²
120	16	–	1,5mm²	1,5mm²

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

SER.
Ser. **DR**

DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

DATA–DATE
02/08/2006

CIRCUITO DI POTENZA
POWER CIRCUIT
CIRCUIT DE PUISSANCE
LEISTUNGSSTROMKREIS

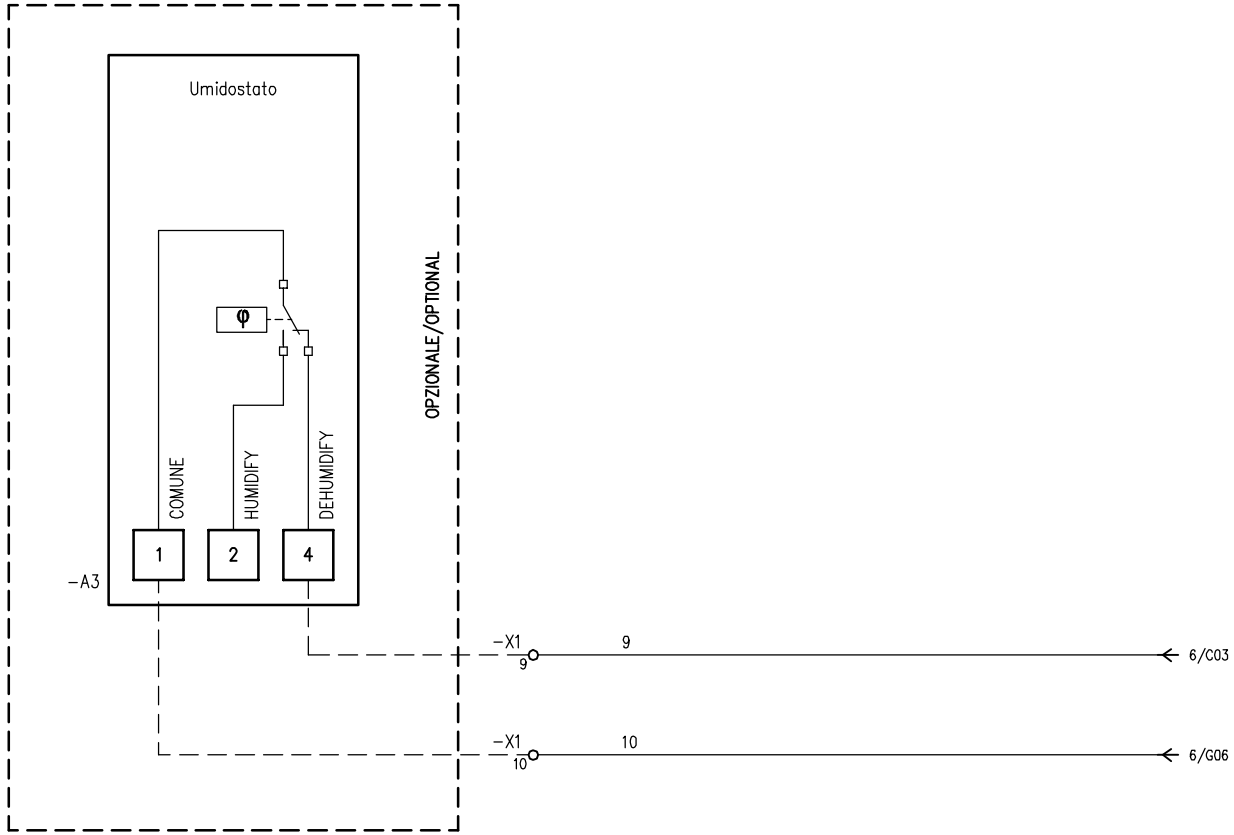
DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC246

REV.
C

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
3 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

CIRCUITO DI POTENZA
POWER CIRCUIT
CIRCUIT DE PUISSANCE
LEISTUNGSSTROMKREIS

SER.
Ser. **DR**

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC246

REV.
C

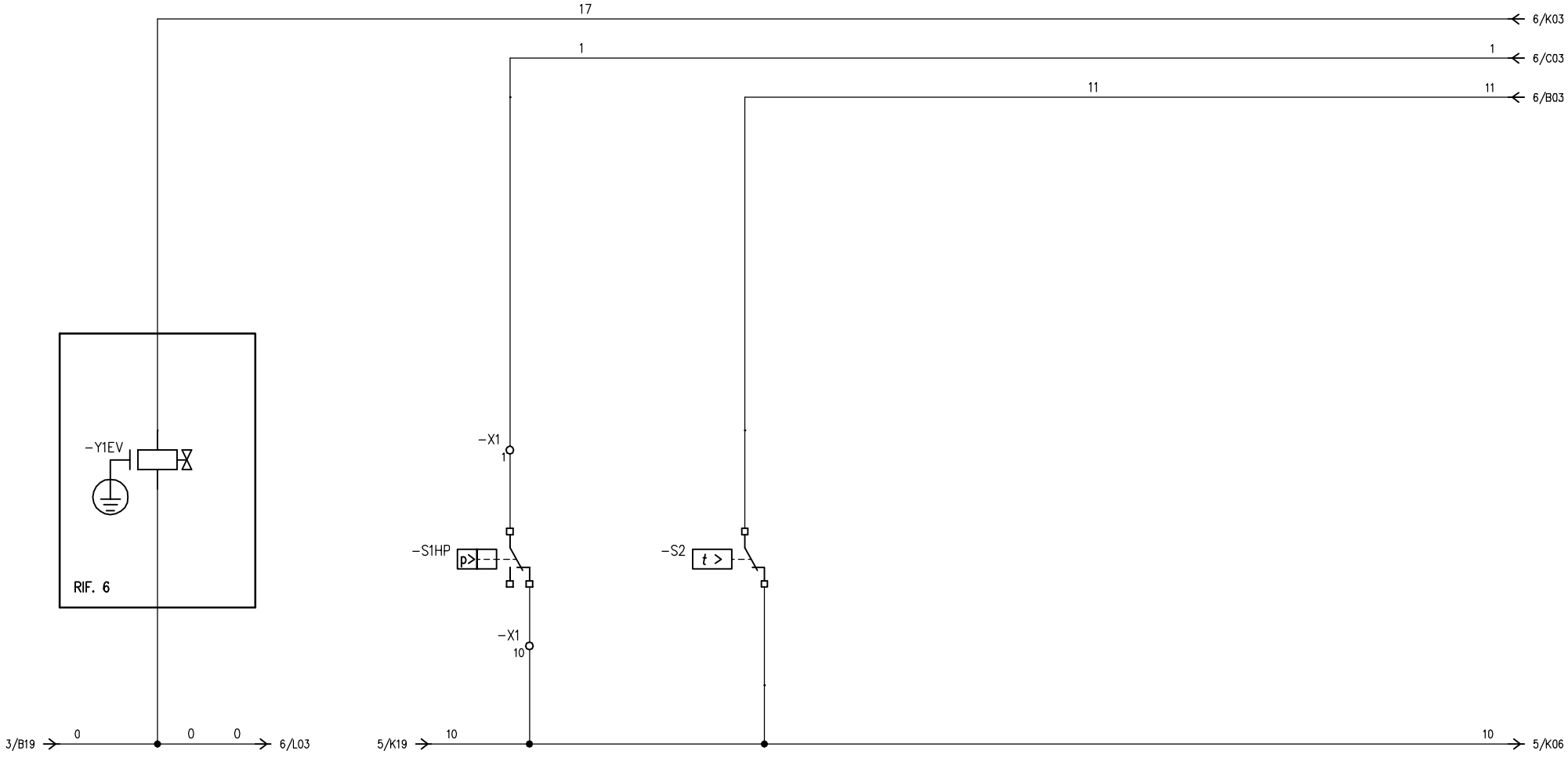
DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
02/08/2006

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
4 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



RIF. 6	PER VERSIONE : S / FOR VERSION : S

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. **75 – 100 – 120**

CIRCUITO DI COMANDO
CONTROL CIRCUIT
CIRCUIT DE COMMANDE
STEUERSTROMKREIS

SER.
Ser. **DR**

DISEGNO–DRAWING
DESSIN
HDC246

REV.
C

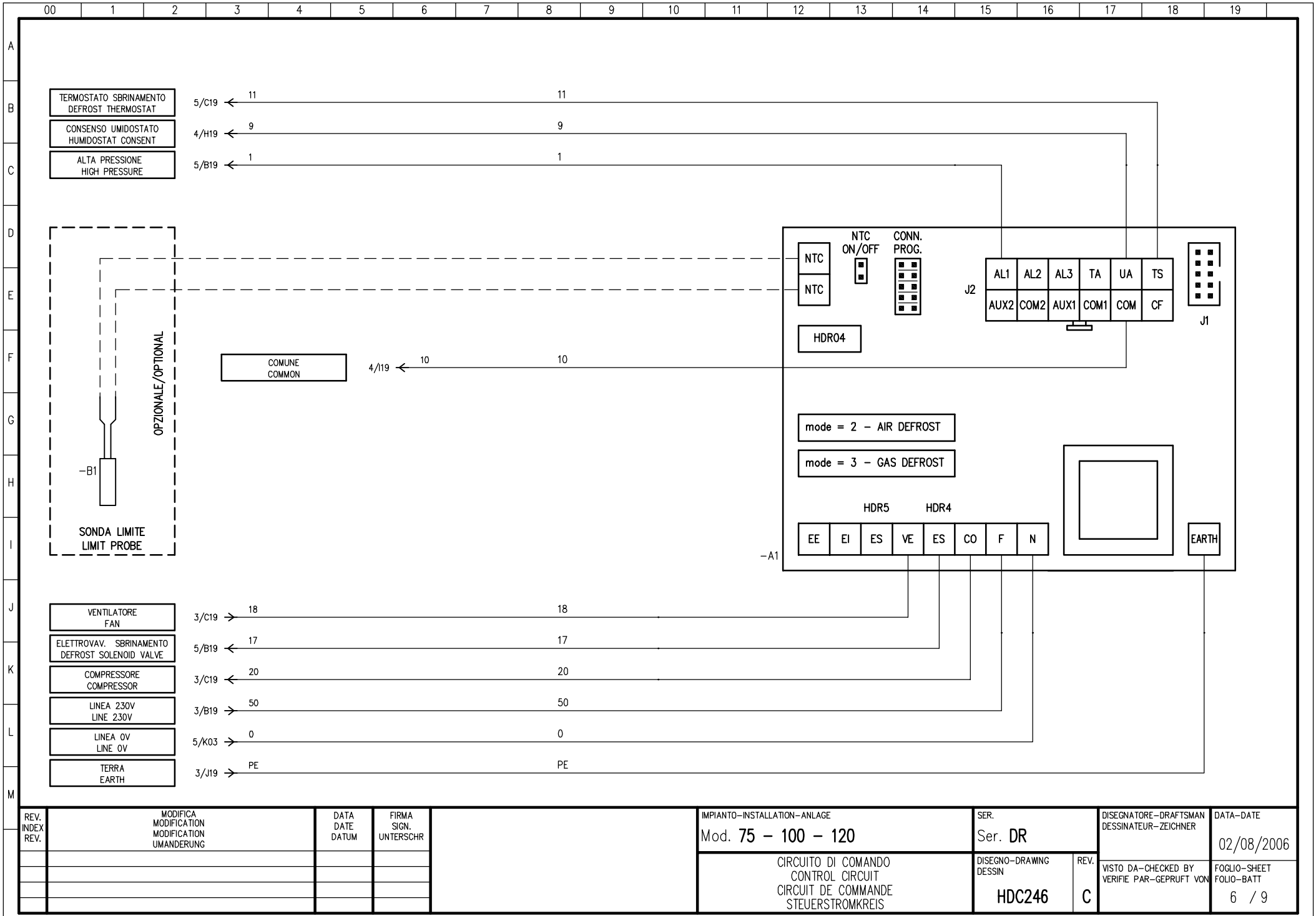
DISEGNATORE–DRAFTSMAN
DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY
VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
02/08/2006

FOGLIO–SHEET
FOLIO–BATT
5 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO-INSTALLATION-ANLAGE
Mod. **75 - 100 - 120**

SER.
Ser. **DR**

CIRCUITO DI COMANDO
CONTROL CIRCUIT
CIRCUIT DE COMMANDE
STEUERSTROMKREIS

DISEGNO-DRAWING
DESSIN
HDC246

REV.
C

DISEGNATORE-DRAFTSMAN
DESSINATEUR-ZEICHNER

DATA-DATE
02/08/2006

VISTO DA-CHECKED BY
VERIFIE PAR-GEPRUFT VON

FOGLIO-SHEET
FOLIO-BATT
6 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. - Via dell'Industria, 5 - 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 - Fax 049/5806928 - che si riserva i diritti sanciti dalla legge

SIGLA INITIALS SIGLE KENNZEIC	POSIZIONE POSITION POSITION ORTEN	– Denominazione –	– Denomination –	– Denomination –	– Bezeichnung –
–A1	6/D12	CONTROLLO ELETTRONICO	ELECTRONIC CONTROL		
–A2	4/B01	TERMO–IGROSTATO	HYGRO–THERMOSTAT		
–A3	4/G10	UMIDOSTATO	HYGROSTAT		
–B1	6/G01	SONDA LIMITE	LIMIT PROBE		
–C1	3/G09	CONDENSATORE MARCIA	RUNNING CAPACITOR		
–F1	3/B09	FUSIBILI AUSILIARI	AUXILIARY FUSES		
–M1	3/J08	COMPRESSORE	COMPRESSOR		
–M2	3/K17	VENTILATORE	FAN		
–Q0	3/B07	INTERRUTTORE GENERALE	RUN SWITCH		
–S1HP	5/H07	PRESSOSTATO ALTA PRESSIONE	HIGH PRESSURE SWITCH		
–S2	5/H10	TERMOSTATO SBRINAMENTO	DEFROST THERMOSTAT		
–T1	3/D16	AUTOTRASFORMATORE	AUTOTRANSFORMER		
–X1	4/F16	MORSETTIERA	TERMINAL STRIP		
–Y1EV	5/G02	ELETTROVALVOLA SBRINAMENTO	DEFROST SOLENOID VALVE		

REV. INDEX REV.	MODIFICA MODIFICATION MODIFICATION UMANDERUNG	DATA DATE DATUM	FIRMA SIGN. UNTERSCHR

IMPIANTO–INSTALLATION–ANLAGE
Mod. 75 – 100 – 120

NOMENCLATURA
LEGENDA
NOMENCLATURE
NOMENKLATUR

SER.
Ser. DR

DISEGNO–DRAWING DESSIN
HDC246

REV.
C

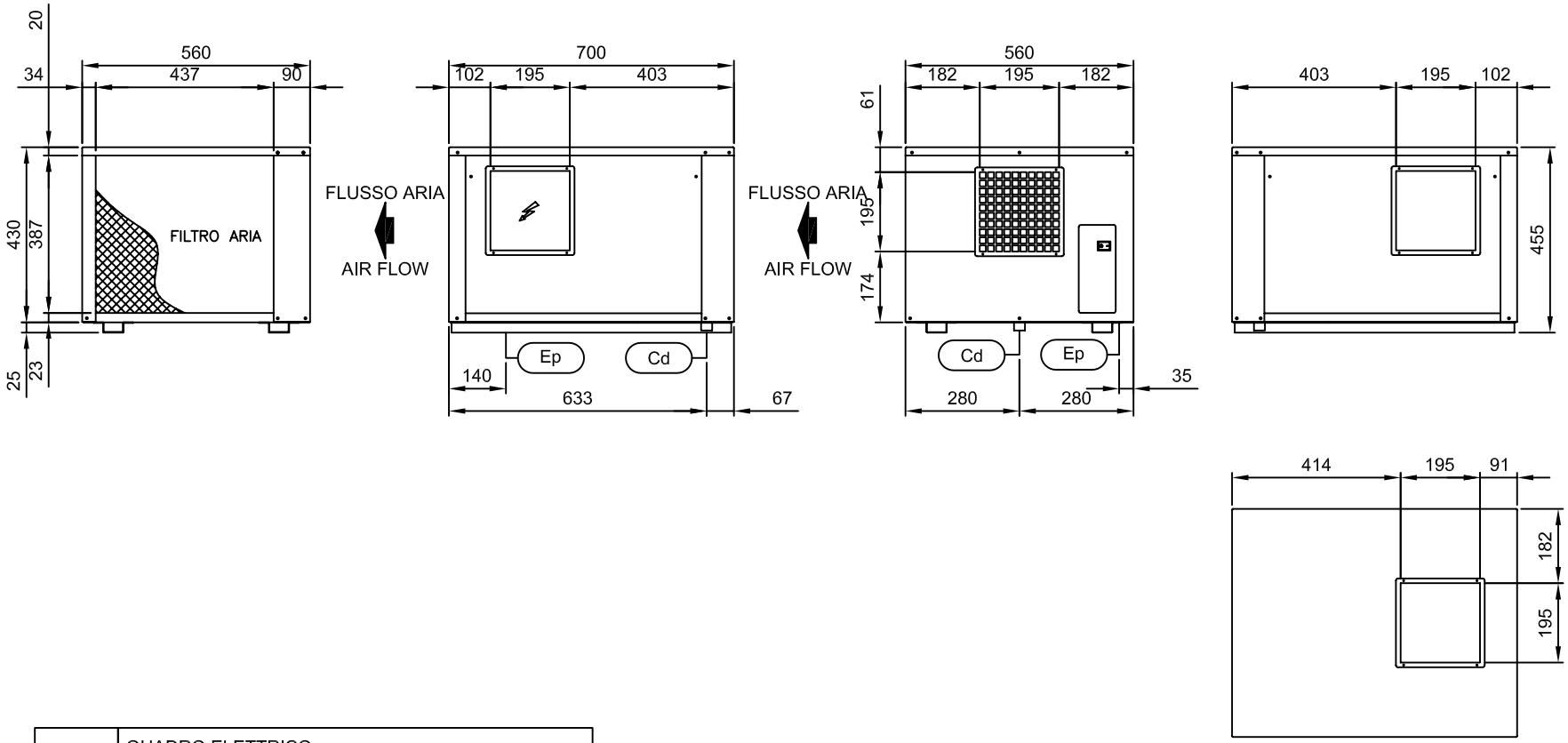
DISEGNATORE–DRAFTSMAN DESSINATEUR–ZEICHNER

VISTO DA–CHECKED BY VERIFIE PAR–GEPRUFT VON

DATA–DATE
02/08/2006

FOGLIO–SHEET FOLIO–BATT
8 / 9

Disegno di proprieta' della HIDROS s.r.l. – Via dell'Industria, 5 – 35020 BRUGINE (PD) Tel. 049/9731022 – Fax 049/5806928 – che si riserva i diritti sanciti dalla legge



Ep	Ep	QUADRO ELETTRICO ELECTRICAL PANEL
Es	Es	INGRESSO ALIMENTAZIONE ELETTRICA POWER SUPPLY INLET
Cd	Cd Ø3/4"	SCARICO CONDENSA CONDENSATE DRAIN

◇ OPZIONALE/OPTIONAL
○ SOLO SU TAGLIE/ONLY ON SIZE

REV.	Descrizione modifica/Review description	Visto/Checked by	Dis./Draftsman	Data/Date
D	--			--
C	--		--	--
B	--	--	--	--

Denominazione/Denomination

SCHEMA DIMENSIONALE DR 75-100-120

DIMENSIONAL DRAWING DR 75-100-120

Disegno/Drawing	Rev.	Data/Date	Foglio Sheet	Scala/Scale	Form.
SD.1DR.0075	--	--	N. 1 di of 1	--	-

Sost. il dis./Replace draw.	Sost. dal dis./Replaced by draw.	Dis./Draftsman	Visto/Checked by	Ordine-Order

Proprietà riservata. Riproduzione vietata ai termini di legge-Copyright / Reserved proprietorship. Forbidden reproduction to the terms of law-Copyright. M001-Rev.00-07/02/2006

© Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Der entspricht dem der Drucklegung.

Regionalcenter SÜD
Carl-von-Linde-Str. 25
85748 Garching-Hochbrück
Tel. +49 (0) 89 326 70-0
Fax + 49 (0) 89 326 70-140

Regionalcenter SÜDWEST
Waldburgstr. 17-19
70563 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 78 87 94-3
Fax +49 (0) 711 78 87 94-48

Regionalcenter MITTE
Senefelderstr. 164
63069 Offenbach
Tel. +49 (0) 69 98 40 40-0
Fax +49 (0) 69 98 40 40-40

Regionalcenter WEST
Wiesenstr. 70 A
40549 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 69 07 57-0
Fax +49 (0) 211 69 07 57-50

Regionalcenter NORD
Karl-Wiechert-Allee 1c
30625 Hannover
Tel. +49 (0) 511 56 35 97-70
Fax + 49 (0) 511 56 34 01

Regionalcenter OST
Lindenstr. 66
10969 Berlin
Tel. +49 (0) 30 55 67 09-0
Fax +49 (0) 30 55 67 09-11

Gesamtlösungen für
Raumklima

HEIZEN
LÜFTEN
KÜHLEN
BEFEUCHTEN
ENTFEUCHTEN

Walter Meier (Klima Deutschland) GmbH
Carl-von-Linde-Str. 25, 85748 Garching-Hochbrück, Deutschland
Tel. +49 (0) 89 326 70-0, Fax +49 (0) 89 326 70-140
de.klima@waltermeier.com, www.waltermeier.com